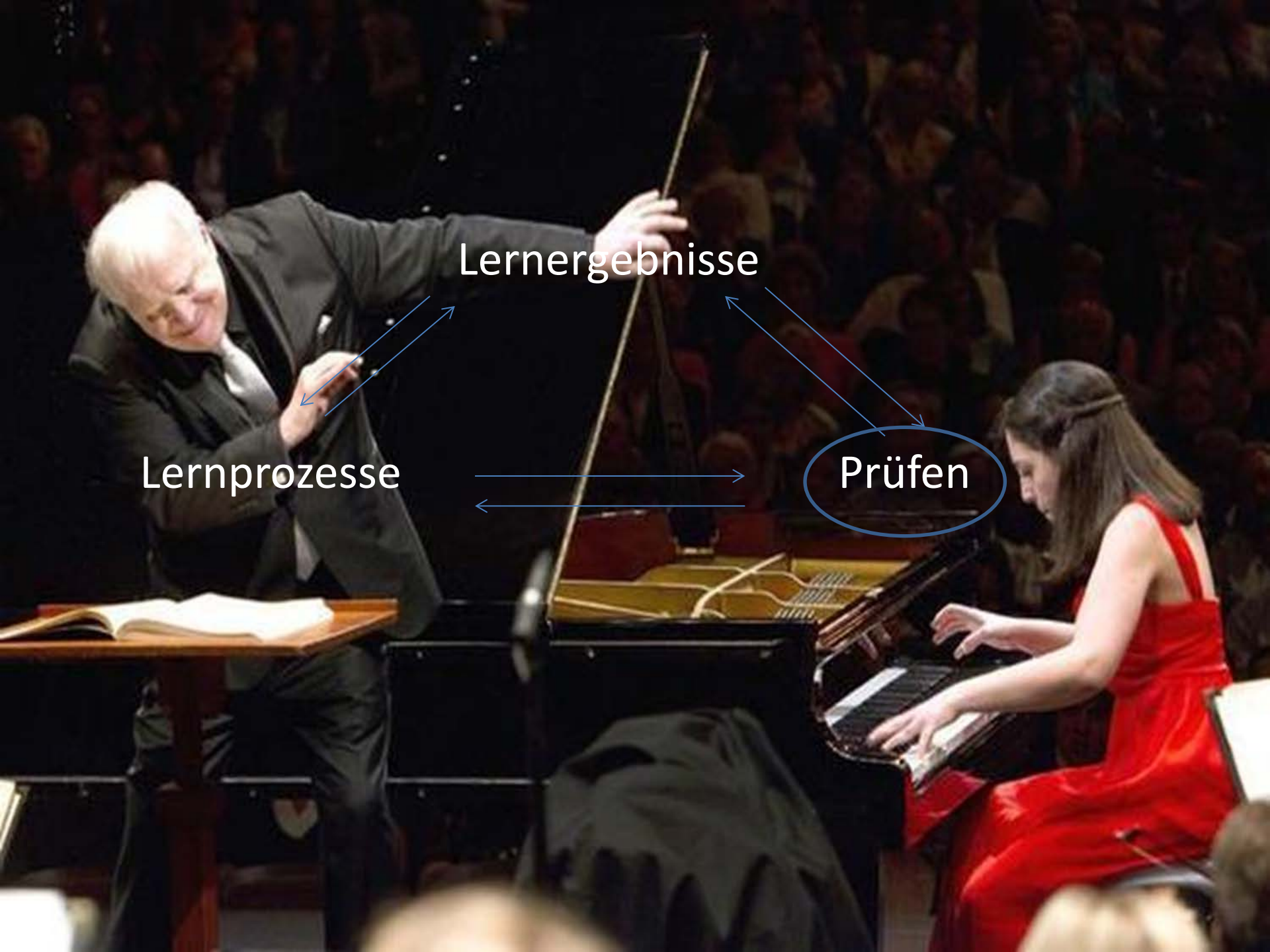

Welche Standards können künstlerische Prüfungsprozesse leiten?

Ester Tomasi-Fumics

Internationale Tagung des Netzwerks für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der österreichischen Universitäten und der Wirtschaftsuniversität Wien, 9.-10.10.2014

- <http://www.youtube.com/watch?v=uT3SBzmDxGk>





Lernergebnisse

Lernprozesse

Prüfen

Um welche Standards geht es?

- Standards in den Prüfungsprozessen
- Standards bei der Beurteilung akademischer Leistung

PRÜFUNGSKULTUR

Ausgangslage

- Veränderungen mit dem Bologna Prozess in der europäischen Hochschullandschaft
- Subjektive Natur von Prüfungen im Bereich der Künste
 - Wenig Transparenz bei der eigentlichen Beurteilung, dem Bilden eines Urteils



Ergebnisse bis 2011

- AEC Lernergebnisse
- Polifonia/Dublin Deskriptoren
- SQF HUMART (Sectoral Qualifications Framework Levels 4-8)
- AEC Assessment Handbook

Jeremy Cox - *Admission and Assessment in Higher Music Education*

Prüfungskultur und Standards in den Prüfungsprozessen

- Check-list
 - Warum prüfen?
 - Wann prüfen?
 - Was prüfen?
 - Wer prüft?
 - Wie wird geprüft?



Prüfungskultur und Standards im Beurteilungsbereich

- Consensus moderation:
 - Eine Methode, mit der anhand einer tatsächlichen Prüfungsleistung eine Mehrzahl von Prüfern die angewendeten Beurteilungskriterien und -standards diskutiert und reflektiert mit dem Ziel das gegenseitige Verständnis von impliziten Standards zu erhöhen und diese bewusst zu machen.
- Seminare/Workshops/Weiterbildung



Zum Abschluss

- <http://www.youtube.com/watch?v=oM9ZRLXZBR8>

tomasi@mdw.ac.at